

Götzendämmerung!

Der Leiter der wirtschaftlichen Kriegsführung der USA., Nelson, will die amerikanischen Silberbestände anstelle von Aluminium in der Rüstungsindustrie verwenden. - Nun fordert sogar die amerikanische Zeitung „Philadelphia Rekord“ eine entsprechende Verwertung des Goldes und schreibt:

„Es wäre sehr schön, wenn man eine andere Verwendung für die vielen Milliarden unserer verborgenen Goldvorräte finden könnte, zum Beispiel, wenn man das Gold zum Verlöten unserer Konserven für Apfelsmus verwenden könnte.“

So endet ein alter Traum plutokratisch-jüdischer Krämerseelen. Sie glaubten, der Besitz des Goldes sichere ihnen die Weltherr-

schaft. Arm in Arm mit dem Judentum plünderte der Hochkapitalismus deshalb alle Völker der Erde rücksichtslos aus und hortete gewaltige Goldschätze in den Kasmatten des bekannten Forts Knox in Amerika. Über das nationalsozialistische Deutschland haben unsere Gegner seinerzeit gelacht, denn wir besaßen ja kein Gold, aber als Deutschland trotzdem ungeheuer erstarkte, die Arbeitslosigkeit beseitigte und seine Wirtschaft aufblühte, erkannten sie die furchtbare Gefahr für ihre Weltherrschaftspläne. Die Entthronung des Götzen Gold mußte also mit allen Mitteln verhütet werden.

Auch darum erklärten sie uns den Krieg.